



Success Story



Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Mit 140,0 Millionen Fahrgästen jährlich ist die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG das größte kommunale Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe. Die DVB AG betreibt derzeit 12 Straßenbahnlinien auf einem Liniennetz von 204,4 Kilometern Länge und 28 Buslinien mit 295,7 Kilometern Linienlänge sowie drei Fahrstellen und zwei historisch wertvolle Bergbahnen. Täglich nutzen rund 400.000 Dresdner Straßenbahn und Bus. Durchschnittlich fährt jeder Dresdner Einwohner 244 Mal pro Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln - das ist in Deutschland ein Spitzenwert.



Moderne Auftragsdatenerfassung In der KFZ-Werkstatt der DVB AG

- Das Erfassen von Arbeitszeiten und erbrachten Leistungen ist Bestandteil eines effizienten Auftragsmanagements. Besonders wichtig ist es, dass die Arbeitszeiten und Leistungen von den Mitarbeitern schnell, einfach und ohne Medienbrüche dokumentiert werden können. Denn Medienbrüche verursachen meist unnötigen Zeit- und Kostenaufwand.

In der KFZ-Werkstatt der Dresdner Verkehrsbetriebe AG wird die Bus- und Nutzfahrzeugflotte gewartet und repariert. Der Servicemitarbeiter erfasste bisher manuell seine Arbeitsleistung auf einem „Wochenarbeitszettel“, der von seinem Meister geprüft und im Anschluss in einem Vorksystem zur Lohnabrechnung noch elektronisch erfasst werden musste. Da diese Erfassung weder zeitnah noch von den Servicemitarbeitern selbst vorgenommen wurde, gab es viele Rückfragen und Korrekturen und nahm zusätzliche personelle Ressourcen in Anspruch. Aufgrund dessen konnte die Abrechnung an externe Kunden nicht detailgetreu und zeitnah vorgenommen werden.

„Das Projektteam hat in kürzester Zeit einen unternehmensweiten Lösungsansatz zur Ablösung der alten Arbeitszeit- und Betriebsdatenerfassung entwickelt. Dabei hat diese Lösung den besonderen Charme, dass bereits bestehende EDV-Systeme ausgebaut wurden. Die Bedenken der MitarbeiterInnen wurden sehr schnell ausgeräumt. Heute will angesichts der gestiegenen Informationsgüte und der sehr einfachen Handhabung niemand mehr auf diese Anwendung verzichten.“
Herr Roch (DVB AG, Centerleiter Kraftfahrzeuge)

Deshalb entschloss sich die DVB AG, die bisherige Lösung „AK01“ zur Lohn- und Auftragsdatenerfassung durch ein modernes System zu ersetzen. Dresden-IT entwickelte gemeinsam mit der DVB AG und Interflex ein Konzept zur papierlosen Erfassung der Werkstatteleistungen,



Die Projektpartner führten das Projekt in zwei Teilschritten durch. Zunächst erweiterten die IT-Spezialisten die bestehende Zeitwirtschaftslösung (Interflex), stellten sie für gewerbliche MitarbeiterInnen ein und bildeten die Dienstpläne im System ab. Drei Monate lang wurde das Ergebnis der elektronischen Zeiterfassung mit der Handaufschreibung abgeglichen und die Übernahme der Daten in das Personalabrechnungssystem getestet.

Schnelle Akzeptanz bei den MitarbeiterInnen und deutliche Reduktion der Instandhaltungskosten

Nach erfolgreichem Start des Zeitwirtschaftssystems begann das zweite Teilprojekt „Betriebsdatenerfassung“ (BDE). Bei Fahrzeugannahme wird nun ein Auftrag im ERP-System ausgelöst und automatisch per Workflow an den BDE-Server gesendet. In jedem Werkstattbereich wurden BDE- Terminals oder

PC installiert, an denen die MitarbeiterInnen der Werkstatt ihre Arbeitsaufträge von Anfang bis Ende erfassen. Neben der Zeit registriert der/die MitarbeiterIn bei ausgewählten Schadaufträgen die durchgeführten Arbeiten per Scanner oder per Mausklick. Die Informationen werden sofort an das ERP-System übergeben und automatisch in die elektronische Fahrzeugakte eingetragen.

Nach erfolgreichen Tests in der Wagenhalle A und in der Reifenwerkstatt wurden alle MitarbeiterInnen in die Handhabung der neuen Lösung eingewiesen.

Schon nach kurzer Einarbeitungszeit akzeptierten die MitarbeiterInnen die Lösung in vollem Umfang. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die sofortige Erfassung aller Daten in der Werkstatt ohne Medienbruch wird der Zeitaufwand deutlich reduziert und unnötige Rückfragen und Korrekturen entfallen.

Weil die ServicemitarbeiterInnen alle Instandhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen nun standardisiert erfassen, können Arbeiten am Fahrzeug im Detail analysiert werden: Wann treten welche Verschleisserscheinungen auf? Mit welchen Kosten muss zu welchem Zeitpunkt gerechnet werden?



Mit diesen Erkenntnissen ist eine Auswertung der Instandhaltungsarbeiten über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeuges möglich. Schwachstellen lassen sich systematisch entdecken und präventive Maßnahmen ableiten, um mögliche Schäden zu verhindern. So lassen sich die Instandhaltungskosten deutlich reduzieren und die neue Lösung hat sich innerhalb weniger Monate amortisiert.

„Ich bin stolz, dass es uns als Team gelungen ist, eine moderne Lösung für die Auftragsdatenerfassung zu entwickeln, die auf hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern stößt.“

Frau Rüger (Dresden-IT)

Aufgrund der vielen Vorteile werden weitere Bereiche der DVB AG, wie Straßenbahn, Weichenschlosser und Reparturdispatcher, folgen.

Auf einen Blick

- Projektinhalt: Erarbeitung eines DVB-weit einheitlichen Konzeptes zur papierlosen Auftragsdatenerfassung und Dokumentation der Arbeitsinhalte; Realisierung in einer Pilotwerkstatt
- Projektdauer: 6 Monate
- Fertigstellung: 1.7.2007
- Projektpartner:
 - Interflex GmbH
 - DVB AG, Center Personal/Bildung und Center Kraftfahrzeuge
 - Dresden-IT GmbH, Fachgruppe SAP



Dresden-IT GmbH
Kleiststr. 10 c
01129 Dresden
Tel. (0351) 8571500
Fax (0351) 8571502
info@dresden-it.de
www.dresden-it.de